

## Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021, 16:00 Uhr

Die 4. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 15. Juli 2021, 16:00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.



Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)

Einladung zur 4. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 15. Juli 2021, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der  
Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. Vorzeitige Abberufung des Bürgermeisters und hauptamtlichen 1. Beigeordneten Herrn Uwe Becker gemäß § 76 Absatz 2 HGO und Antrag für eine Sondersitzung am 08.09.2021  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 17.06.2021, NR 70
4. Vorzeitige Abberufung des hauptamtlichen Beigeordneten Herrn Jan Schneider gemäß § 76 Absatz 2 HGO  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 17.06.2021, NR 71
5. Vorzeitige Abberufung des hauptamtlichen Beigeordneten Herrn Klaus Oesterling gemäß § 76 Absatz 2 HGO  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 17.06.2021, NR 72
6. Vorzeitige Abberufung der hauptamtlichen Beigeordneten Frau Prof. Dr. Daniela Birkenfeld CDU gemäß § 76 Absatz 2 HGO  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 17.06.2021, NR 73
7. Verabschiedung der Tagesordnung II
8. 3. Fragestunde

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bildung der Ausschüsse (§ 62 HGO)
  - a) Gesamtzahl und Bezeichnung
  - b) Zahl der Ausschussmitglieder
  - c) Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 62 Absatz 2 Satz 1 HGOhierzu: Antrag der CDU vom 28.04.2021, NR 9  
hierzu: Antrag der FRAKTION vom 17.05.2021, NR 27  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 02.07.2021, NR 80
2. Leitfaden zur Benennung von Straßen  
Antrag der CDU vom 28.04.2021, NR 11
3. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
Antrag der CDU vom 11.05.2021, NR 18
4. Frankfurt - Stadt der friedlichen demokratischen Demonstrationen  
Antrag der CDU vom 12.05.2021, NR 21
5. Dank der Stadt an die Bundeswehr für die Unterstützung bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie  
Antrag der CDU vom 12.05.2021, NR 29

6. Zukunft des Europagartens  
Antrag der CDU vom 12.05.2021, [NR 30](#)
7. Einführung des Grünpfeils im Frankfurter Stadtgebiet  
Antrag der CDU vom 12.05.2021, [NR 31](#)
8. Dringlichkeit bei Magistratsvorlagen stets schriftlich begründen  
Antrag der AfD vom 19.05.2021, [NR 38](#)
9. Mehr Wohnungen für Studierende und Auszubildende  
Antrag der CDU vom 19.05.2021, [NR 42](#)
10. Intelligentes Fuhrparkmanagement für den Magistrat  
Antrag der FRAKTION vom 26.05.2021, [NR 43](#)
11. Eine Skatehalle für Frankfurt  
Antrag der FRAKTION vom 26.05.2021, [NR 44](#)
12. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten  
Antrag der CDU vom 26.05.2021, [NR 49](#)
13. Kitas Planungssicherheit geben  
Antrag der CDU vom 26.05.2021, [NR 50](#)
14. Corona-Ausgaben von Kita-Trägern endlich erstatten  
Antrag der CDU vom 26.05.2021, [NR 51](#)
15. Autoarme Innenstadt  
Antrag der FRAKTION vom 02.06.2021, [NR 52](#)
16. Städtische Finanzen mit innovativen Ansätzen sanieren  
Antrag der FRAKTION vom 02.06.2021, [NR 53](#)
17. Dem Glück auf die Sprünge helfen  
Antrag der BFF-BIG vom 08.06.2021, [NR 54](#)
18. Rufbusse müssen auch nachts fahren  
Antrag der CDU vom 02.06.2021, [NR 55](#)
19. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren  
Antrag der CDU vom 02.06.2021, [NR 56](#)
20. Schneller Kita-Plätze schaffen  
Antrag der CDU vom 02.06.2021, [NR 57](#)
21. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen  
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
22. Mainkai für die Menschen  
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 59](#)
23. Das beschleunigte Verfahren nach § 13 a und b BauGB nicht anwenden  
Antrag der Gartenpartei vom 11.06.2021, [NR 61](#)
24. Die Hauptwache endlich neu gestalten!  
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 64](#)
25. Bunte Motive statt grauer Kästen  
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 65](#)
26. Corona-Carepakete für Frankfurter Schülerinnen und Schüler und Kindergartenkinder  
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 66](#)
27. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
28. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser  
Vortrag des Magistrats vom 26.03.2021, [M 51](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, [OA 3](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 01.06.2021, [OA 20](#)
29. Dingliche Sicherung des Anspruchs der Deutschen Nationalbibliothek auf Bestellung eines Erbbaurechts an der Liegenschaft Eckenheimer Landstraße 179 - 183 („Nordgrundstück“)  
Vortrag des Magistrats vom 07.05.2021, [M 67](#)
30. Vergabe eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Sossenheim, Flur 19, Flurstück 12/3, Wilhelm-Fay-Straße  
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2021, [M 72](#)
31. Gesamtanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 28.05.2021, [M 74](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 29.06.2021, [OA 33](#)
32. Umbau der Löwenanlage im Zoologischen Garten  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 28.05.2021, [M 75](#)
33. Integrierter Schulentwicklungsplan - Gymnasium Nord (Westhausen) - 3. Bauabschnitt für die Oberstufe - Bau- und Finanzierungsvorlage und Anpassung Raumprogramm  
Vortrag des Magistrats vom 28.05.2021, [M 76](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 16.06.2021, [NR 68](#)
34. Beschluss der „Satzung über das statistische Gebäudebestandsverzeichnis ‚Statistische Gebäudedatei‘ der Stadt Frankfurt am Main“  
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2021, [M 77](#)
35. Bürgerbegehren „Rettet das Schauspielhaus“  
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2021, [M 78](#)  
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 29.06.2021, [NR 77](#)
36. Gewährung finanzieller Hilfen der Stadt Frankfurt am Main an die Jüdische Gemeinde  
hier: 5. Ergänzungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Jüdischen Gemeinde K. d. ö. R.  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 80](#)
37. Kreisverkehrsplatz Holbeinstraße/Oppenheim Landstraße/Burnitzstraße/Hedderichstraße/Nell-Breuning-Straße  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 81](#)
38. Neubau Kleingartenanlagen Riedberg  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 82](#)

39. Neubau Geh- und Radweg zwischen Frankenallee und Schmidtstraße mit Eisenbahnüberführung EÜ Frankenallee  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 83](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 29.06.2021, [OA 34](#)
40. Vergabe eines Erbbaurechts an den Grundstücken Gemarkung Griesheim, Flur 7, Flurstück 91/6 und 620/88, Schöffenstraße  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 84](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 29.06.2021, [OA 30](#)
41. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 15, Flur 229, Flurstück 4/61, Gutleutstraße 356  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 85](#)
42. Ablösung des BakeFunkSystem im Rahmen der Projekte MIND und MIND+ aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ der Bundesregierung.  
hier: Freigabe der Planungsmittel für das Projekt Frankfurt MIND+  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 86](#)
43. Unterstützung von notwendigen Kapitalmaßnahmen der Fraport AG durch die Stadtwerke Holding  
Vortrag des Magistrats vom 11.06.2021, [M 87](#)
44. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) Stadion - Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrstation Frankfurt (M) Gateway Gardens,  
hier: 3. Mehrkostenvorlage (§ 100 HGO)  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 90](#)
45. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen  
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, [B 77](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
46. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße  
Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, [B 28](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 13](#)
47. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen  
Bericht des Magistrats vom 12.02.2021, [B 64](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 30.06.2021, [NR 83](#)
48. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main  
- Fortschreibung 2017 - 2019  
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren  
Bericht des Magistrats vom 12.02.2021, [B 67](#)  
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 18.02.2021, [OA 678](#)
49. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen  
hier: Berichtsjahr 2018  
Bericht des Magistrats vom 12.03.2021, [B 99](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 07.05.2021, [OA 12](#)
50. Ausstellung „Deutscher Kolonialismus“ in Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 12.03.2021, [B 117](#)  
hierzu: Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 16](#)
51. Schulschwimmkonzept  
Bericht des Magistrats vom 26.03.2021, [B 135](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 14](#)
52. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen  
Bericht des Magistrats vom 07.05.2021, [B 187](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 01.06.2021, [OA 22](#)
53. Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften ABG Frankfurt Holding und Nassauische Heimstätte Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten  
Anregung des OBR 11 vom 03.05.2021, [OA 4](#)
54. Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim sichern  
Anregung des OBR 10 vom 04.05.2021, [OA 5](#)
55. Informationsportal zur Wohnungsmarktentwicklung  
Anregung des OBR 7 vom 04.05.2021, [OA 6](#)
56. Spielplätze erhalten  
Anregung des OBR 6 vom 04.05.2021, [OA 7](#)
57. Stadtpolizei mit einem Lärmblitzer ausrüsten  
Anregung des OBR 11 vom 03.05.2021, [OA 9](#)
58. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposition gestellt werden  
Anregung des OBR 4 vom 04.05.2021, [OA 10](#)
59. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden  
Anregung des OBR 4 vom 04.05.2021, [OA 11](#)
60. Rücknahme und Einstellung der Vorprüfungsplanung zur Erweiterung des angedachten Gewerbegebiets Nieder-Eschbach der Züricher Straße; Erhalt der Freiflächen durch endgültige Aufnahme in den Grüngürtel  
Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 15](#)
61. Griesheim: Entwicklung des Industrieparks und des Fritz-Klatte-Quartiers  
Anregung des OBR 6 vom 01.06.2021, [OA 16](#)
62. Keine Kürzungen bei der Pflege des öffentlichen Grüns  
Anregung des OBR 7 vom 01.06.2021, [OA 17](#)
63. Krähen und Platanen in Bonames  
Anregung des OBR 10 vom 01.06.2021, [OA 19](#)
64. Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord  
Anregung des OBR 14 vom 07.06.2021, [OA 24](#)
65. Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept  
Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach  
Anregung des OBR 11 vom 07.06.2021, [OA 25](#)

66. Rechenzentren in Frankfurt und „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz - Generalkonzept“  
Anregung des OBR 11 vom 07.06.2021, OA 26
67. Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown  
Anregung des OBR 15 vom 11.06.2021, OA 27
68. Geschwindigkeitsreduzierung Wehrstraße  
Anregung des OBR 5 vom 11.06.2021, OA 28
69. Aufnahme Bau eines Sportschwimmbeckens im Frankfurter Norden  
Anregung des OBR 12 vom 11.06.2021, OA 29
70. Terminkalender 2022

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

### **TAGESORDNUNG II**

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Ankauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Nied, Flur 27, Nr. 1925/3, Luthmerstraße 28, 28 a (Vorkaufsrecht und freihändiger Erwerb)  
Vortrag des Magistrats vom 28.05.2021, M 73

Hilime Arslaner-Gölbasi  
Stadtverordnetenvorsteherin



# Öffentliche und nicht öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 3. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 15. Juli 2021, 14:00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23)  
Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste  
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen  
Gesichtsmaske

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 17.06.2021)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Bildung der Ausschüsse (§ 62 HGO)
  - a) Gesamtzahl und Bezeichnung
  - b) Zahl der Ausschussmitglieder
  - c) Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 62 Absatz 2 Satz 1 HGO
 hierzu: Antrag der CDU vom 28.04.2021, NR 9  
 hierzu: Antrag der FRAKTION vom 17.05.2021, NR 27  
 hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 02.07.2021, NR 80
5. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
Antrag der CDU vom 11.05.2021, NR 18
6. Terminkalender 2022
7. Tagesordnung für die 4. Plenarsitzung am 15.07.2021

Hilime Arslaner-Gölbasi  
Ausschussvorsitzende

## Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss

Einladung zur 1. (konstituierenden und nicht öffentlichen) Sitzung des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses am

Donnerstag, dem 15. Juli 2021, 22:00 Uhr (im Anschluss an die um 16:00 Uhr beginnende Plenarsitzung), Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal A 202 (Ernst May Saal)

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Stadtverordnetenvorsteherin
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorbereitung der Wahl der/des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) und von fünf weiteren hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtinnen/Stadträte)

Hilime Arslaner-Gölbasi  
Stadtverordnetenvorsteherin

## Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

**am Mittwoch, 14. Juli 2021, 09:30 Uhr**  
**Jugend- und Sozialamt,**  
**Eschersheimer Landstr. 241 - 249,**  
**Raum A 001**

### TAGESORDNUNG

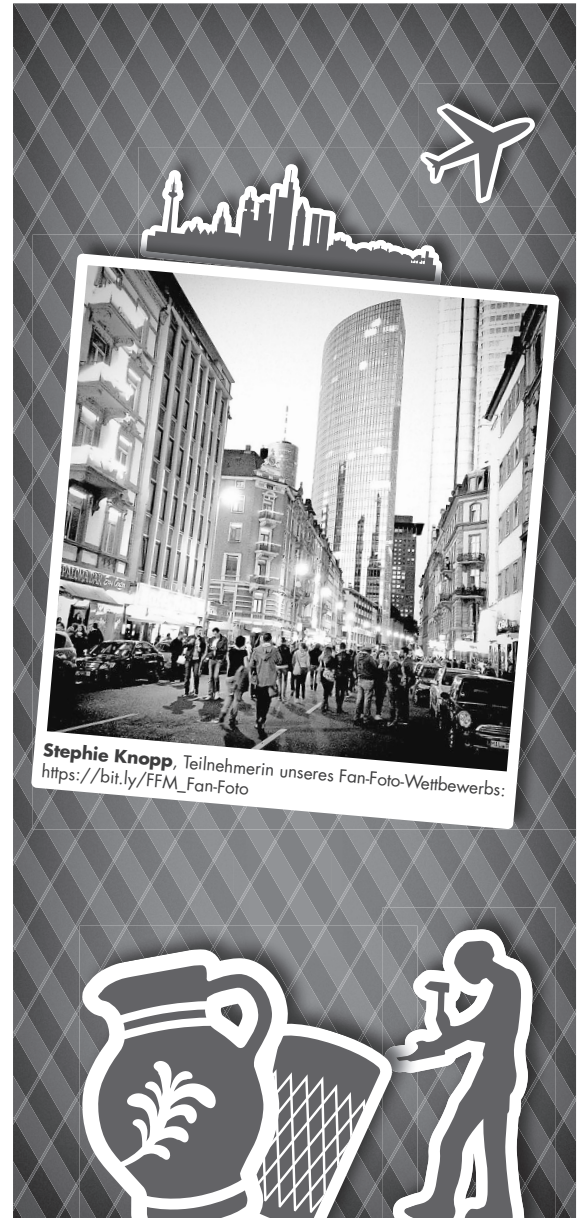
- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2021
- TOP 4: Koalitionsvertrag 2021-2026
- TOP 5: Mitteilungen aus dem Vorstand
- TOP 6: Veranstaltungen
- TOP 7: Anträge und Anregungen
- TOP 8: Benennungen aus den Ortsbezirken für die neue Wahlperiode 2021-2026
- TOP 9: Seniorenrelevante Themen
  - aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
  - aus den Ortsbeiratssitzungen
- TOP 10: Berichte aus dem Fahrgastbeirat
- TOP 11: Verschiedenes

gez. Dr. Renate Sterzel  
Vorsitzende

### Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

**Stark reduzierte Platzkapazität (20 Personen) aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln.**

**Entsprechend kann der Einlass nicht für alle garantiert werden. Teilnehmende werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen. Anmeldung unter 069/212-37722 oder seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de**



**Stephie Knopp**, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.facebook.com/frankfurt.de)

[frankfurt.de/Twitter](https://twitter.com/frankfurt.de)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.instagram.com/frankfurt.de)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Bernhard-Grzimek-Allee 1, Thüringer Straße Ecke Untere Atzemer, und weitere Dienststellen im Stadtgebiet – Planungsleistungen –

#### Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Nr. 25-2021-00184 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 092  
Telefax: 069 / 212 - 46 547  
E-Mail: [info.25.61@stadt-frankfurt.de](mailto:info.25.61@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH  
Hedderichstraße 108 - 110  
60596 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Maximilian Schwarz  
E-Mail: [vergabemanagement@proprojekt.de](mailto:vergabemanagement@proprojekt.de)  
Internet: [www.PROPROJEKT.de](http://www.PROPROJEKT.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00184
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen Objektplanung und die Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-6/8, gem. HOAI, als Gesamtplanung für den Neubau des ZOO-Restaurants am Spielplatz und den Abbruch der vorhandenen Anlagen.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Bernhard-Grzimek-Allee 1, Thüringer Straße Ecke Untere Atzemer, und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Die Stadt Frankfurt am Main plant auf dem Gelände des Frankfurter Zoos den Neubau eines zweigeschossigen Restaurants, mit einer Erschließung sowohl von innen (für die Zoobesucher) als auch von außen (für externe Besucher - z.B. außerhalb der Zooöffnungszeiten).
- Die voraussichtlichen Kosten der zu vergebenden Leistungen werden für die Kostengruppen 300 + 400 auf ca. 2,5 Mio.€ netto geschätzt.
- Die hier ausgeschriebenen Leistungen sollen in einem Los vergeben werden.  
Gesamtplanung Objektplanung [OPL] gemäß HOAI §34ff und Anlage 10 und TA - Anlagengruppen 1-6,8 gemäß HOAI §§53ff und Anlage 15, ggf. in TLS.
- CPV-Referenznummer(n): 71000000-8 / 71200000-0 / 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
Laufzeit in Monaten: 48
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
03.08.2021, 12:00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
23.08.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.11.2021 bis 31.10.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
a). Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ zu verwenden. Es stehen gesonderte Teilnahmeanträge für alle Lose zur Verfügung. Eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.  
b). Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen.

- Bei der elektronischen Übermittlung in Textform nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen.
- c). Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- d). Der AG behält sich vor Nachforderungen folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf nachzufordern: fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV nachzufordern.
- e). Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften aus zur Angebotsabgabe angeforderten Bietern/Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss
- f). Es gibt vorbefasste Büros, denen es freisteht, sich bei diesem Verfahren zu beteiligen. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bietern mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt.
- g). Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation ausschließlich nur über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de,  
Internet: www.rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Kinderzentrum 121, Melibocusstraße 54**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00291**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
Einreichung der Angebote:
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A



- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Kinderzentrum 121
- Art und Umfang der Leistung:  
899,87 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
899,87 m<sup>2</sup> Grundreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90911200
- Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 121  
Melibocusstraße 54  
60528 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.12.2021  
Ende: 30.11.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
- Anforderungsfrist: 29.07.2021, 11:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail:  
udo.schellenberger@stadtfrankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.07.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
    - 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
    - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
    - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
    - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
    - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet? Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
  4. zusätzliche Angaben und Nachweise
    - 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
    - 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %),  
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Baureinigungsarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00310 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 706  
E-Mail: [majid.jamali@stadt-frankfurt.de](mailto:majid.jamali@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2021-00310
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
  - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Willemerschule  
Willemerstraße 12  
60594 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Es handelt sich um Baureinigungsarbeiten bei der Sanierung und dem Umbau des 4-geschossigen Schulgebäudes (zzgl. Keller und Dachgeschoss) der denkmalgeschützten Willemerschule.
- Umfang der Leistung:
- |                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| Grobreinigung                    |                       |
| 6.600 m <sup>2</sup>             | innen                 |
| 2.400 m <sup>2</sup>             | außen                 |
| Reinigen Oberflächen             |                       |
| 3.600 m <sup>2</sup>             | Bodenbeläge           |
| 1.000 m <sup>2</sup>             | Wandbeläge            |
| 94 Stk.                          | Türen HPL             |
| 20 Stk.                          | Türen Stahl           |
| 290 m <sup>2</sup>               | Türen Holz/Stahl/Glas |
| 1.000 m <sup>2</sup>             | Holzfenster           |
| Reinigen Einrichtungsgegenstände |                       |
| 270 Stk.                         | Heizkörper            |
| 120 Stk.                         | Sanitärgegenstände    |
| 1.000 Stk.                       | Leuchten etc.         |
| 14 Stk.                          | Einbauschränke        |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 02.09.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.04.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote  
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- und zwar folgende Unterlagen:
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.08.2021, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 02.09.2021, 11:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
E-Mail: [Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.08.2021, 11:00 Uhr  
Ort  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt  
 VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3  
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
 Deutsches Architekturmuseum,  
 Schaumainkai 43  
 – Gerüstarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00312 nach VOB/A  
 Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 361  
 Telefax: 069 / 212 - 44 509  
 E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2021-00312
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
 des Auftrages:  
 Bauvorhaben/Maßnahme:  
 2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz  
 Art der Arbeiten/Leistungen:  
 Holzdeck über Glasdächern auf individuell anzufertigenden geknickten Stahlträgern, Fassadengerüst, Wetterschutzdach, Ausführungsstatik und Erwirken der Baugenehmigung für Sondergerüst; Bauaufzüge; weitere Innen- und Außengerüste
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
 Deutsches Architekturmuseum  
 Schaumainkai 43  
 60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 04.11.2021 bis 25.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 12.08.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 04.11.2021 bis 25.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Entsorgung und Zerstörung von Festplatten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2021-00020 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: ausschließlich über Vergabeplattform  
Telefax: ausschließlich über Vergabeplattform  
E-Mail: ausschließlich über Vergabeplattform
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
  - über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Entsorgung und Zerstörung von Festplatten  
Art und Umfang der Leistung:  
Entsorgung und Zerstörung von Festplatten  
Produktschlüssel (CPV): 72300000  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.09.2021  
Ende: 31.08.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 22.07.2021, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Zum Nachweis der Eignung hat der Auftragnehmer das VHB Formblatt 124LD (siehe Anhang 3) ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Darüber hinaus ist mindestens eins mit dem Leistungsgegenstand vergleichbares Referenzprojekt des Unternehmens im dafür vorgesehenen Formblatt Anhang 2 (siehe Leistungsbeschreibung) ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Weiterhin ist der Nachweis über die Zertifizierung des Unternehmens nach ISO/IEC 21964-1 / DIN 66399, DIN / ISO 9001 sowie 27001 (soweit vorhanden) und ISO 14001 (soweit vorhanden) einzureichen.  
Zum Nachweis einer umweltgerechten Entsorgung der vernichteten Festplatten ist ein Nachweis der Zertifizierung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz für den Bieter bzw. dessen Entsorgungspartner einzureichen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt, Baubezirk Nord/Ost – Entwässerungsarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00052 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2021-00052
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen.  
Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel
- schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main  
Zuständigkeitsbereich des Baubezirks Nord/Ost
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Entwässerungsarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Leistungsumfang für die Grundlaufzeit von  
1 Jahr:
- |                        |  |
|------------------------|--|
| ca. 900 m <sup>2</sup> | Asphaltaufbruch                          |
| ca. 160 m <sup>2</sup> | Betonaufbruch                            |
| ca. 130 m <sup>3</sup> | Aufbruch Pflaster/Platten                |
| ca. 750 m <sup>3</sup> | Bodenaushub                              |
| ca. 30 t               | Entsorgung Boden LAGA<br>>Z2, DK I-III   |
| ca. 140 m              | Rohrleitungen (DN 150 - 400)<br>einbauen |
| ca. 90 Stk.            | Straßenabläufe einbauen                  |
| ca. 40 m               | Entwässerung-/Schlitzrinnen<br>einbauen  |
| ca. 400 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht<br>herstellen        |

- |                        |  |
|------------------------|--|
| ca. 200 m <sup>2</sup> | Asphaltoberbau herstellen<br>Tragschicht |
| ca. 200 m <sup>2</sup> | Asphaltdeckschicht herstellen            |
| ca. 300 m              | Gussasphaltrinne herstellen              |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:
- Zweck des Auftrags:  
Rahmenvereinbarung mit der Option auf Verlängerung.  
Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre.
- h) Aufteilung in Lose  nein
- Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |            |
|---|------------|
| Beginn der<br>Ausführung:                       | 01.12.2021 |
| Fertigstellung oder<br>Dauer<br>der Leistungen: | 30.11.2022 |
- weitere Fristen: Ausführungsfristen der  
Einzelaufträge gemäß  
FB 614 - Besondere Ver-  
tragsbedingungen,  
Ziffer 10 „Weitere Besondere  
Vertragsbedingungen“.
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote
- Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen
- Vergabeunterlagen werden elektronisch  
zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
Telefax: 069 / 212 - 35 106
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen

## Nachforderung:

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen: –

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.08.2021, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 26.11.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
Anschrift für schriftliche Angebote: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.08.2021, 10:00 Uhr  
Ort: –  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei Handwerkskammer bzw. IHK

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Amt für Straßenbau und Erschließung Bockenheimer Landstraße – Radverkehrsführung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00058 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
Einreichung der Angebote:
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Bockenheimer Landstraße  
Radverkehrsführung (Baugrund, KaMiSo)  
Art und Umfang der Leistung:  
Diverse umwelt- und geotechnischen Baugrunduntersuchung sowie in Vorbereitung von Rammkernsondierungen diverse Kampfmittelsondierungen  
Produktschlüssel (CPV): 71352000  
Ort der Leistung:  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
bzw. Bockenheimer Landstraße  
NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
- 30.08. bis 22.10.2021:  
  Beantragung/Erwirkung Verkehrsrechtliche  
  Anordnung;  
- 25.10. bis 17.12.2021:  
  Kampfmittelsondierung/Baugrunduntersuchun-  
  gen mit Erstellung des Gutachtens  
  Beginn: 30.08.2021  
  Ende: 17.12.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anforderungsfrist:  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 20.07.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 27.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des  
  Unternehmens in den letzten drei abgeschlos-  
  senen Geschäftsjahren;  
- Für Baugrunduntersuchungen: Mindestens  
  2 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit der zu  
  vergebenden Leistung vergleichbar sind  
  (im innerstädtischen Bereich);  
- Für Kampfmittelsondierung: Mindestens 1 Refe-  
  renz der letzten 5 Jahre, die mit der zu verge-  
  benden Leistung vergleichbar ist (im innerstädti-  
  schen Bereich);  
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (Per-  
  sonenschäden: mind. 1,5 Mio. €; Sach- und  
  Vermögensschäden: mind. 250.000,- €);  
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft;  
- MVAS 99 - Nachweis;  
- Erlaubnis gemäß §7 SprengG;  
- Befähigungsschein nach §19/§20 SprengG;  
- Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tarif-  
  treue und Mindestentgelt vom Bieter;  
- 233 - NU-Verzeichnis (erforderlichenfalls);  
- 1577 OFD\_Hessen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –

## **Grünflächenamt Verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Entsorgung und Verwertung biologisch abbaubare Abfälle –**

### **Offenes Verfahren Nr. 67-2021-00066 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen  
Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 288  
Telefax: 069 / 212 - 37 853  
E-Mail: [sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de](mailto:sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge  
sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden  
Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
67-2021-00066
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Entsorgung und Verwertung biologisch abbau-  
bare Abfälle - AVV 20 02 01
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von biolo-  
gisch abbaubaren Abfällen - AVV 20 02 01.  
CPV-Referenznummer(n): 90500000-2



- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2021 bis 30.09.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.08.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12.08.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2021 bis 30.09.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

**Ausschlussgründe:**

- Wenn die Entfernung von dem Bezugspunkt (Verwaltungsgebäude des Grünflächenamtes, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main) zum Annahmeplatz des Auftragnehmers mehr als 15 km entfernt liegt. (Ermittlung Routenplanungsprogramm [www.googlemaps.de](http://www.googlemaps.de), Einstellung „PKW“. Bei mehreren Routenoptionen ist die kürzeste Strecke maßgebend).
- Wenn die Andienungsfläche für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 26 Tonnen und mit Ladekran nicht geeignet ist.
- Wenn die Anlieferzeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 07:00 - 15:00 Uhr sowie freitags zwischen 07:00 - 13:30 Uhr nicht sichergestellt sind.
- Wenn die max. Wartezeit vor der Waage 10 Minuten übersteigt.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Grünflächenamt KIZ 152, Karl-Flesch-Straße 12 – Landschaftsbauarbeiten mit Abbruch und Pflanzarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00070 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: [vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2021-00070
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
  - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
KIZ 152  
Karl-Flesch-Straße 12  
60385 Frankfurt am Main Bornheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten mit Abbruch und Pflanzarbeiten

Umfang der Leistung: Kiz 152 Massen-/Mengen-Zusammenstellung Stand 29.06.2021	15 m <sup>2</sup>	7 18 lfm Heckenpflanzung Neuanlage
	95 m <sup>2</sup>	Pflanzfläche herstellen
Rückbau:	1 Jahr	Fertigstellungspflege und
20 m	1 Jahr	Entwicklungspflege
17 m <sup>2</sup>		g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
32 m <sup>2</sup>		h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein
14 m <sup>2</sup>		Ja, Angebote sind möglich
45 t		<input type="checkbox"/> nur für ein Los
3		<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
		<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
2 Stk.		i) Ausführungsfristen:
		Beginn der
12 m <sup>3</sup>		Ausführung: 04.10.2021
20 m		Fertigstellung oder Dauer
		der Leistungen: 24.12.2021
		weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 1 Jahre Entwicklungspflege
100 m <sup>2</sup>		j) Nebenangebote: zugelassen
		<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Neubau:		<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
15 t		k) mehrere Hauptangebote:
27 m		Die Abgabe von mehr als einem
90 m <sup>2</sup>		Hauptangebot ist <input type="checkbox"/> zugelassen
18 m <sup>3</sup>		<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
80 m <sup>2</sup>		l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe- unterlagen:
20 m <sup>2</sup>		<input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
20 m		unter: <a href="http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de">www.vergabe.stadt-frankfurt.de</a>
2 Stk.		<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
8 m <sup>3</sup>		<input type="checkbox"/> Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor- mationen
14 m		Nachforderung
5 m		Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert
1		<input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert
1		<input type="checkbox"/> nicht nachgefordert
1		und zwar folgende Unterlagen: –
1		m) Kosten für die Übersendung der Vergabe- unterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
15 Stk.		o) Ablauf der Angebotsfrist 22.07.2021, 11:00 Uhr
		Ablauf der Bindefrist 15.10.2021, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.07.2021, 11:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Sportamt Sportanlage Riederwald, Gustav-Behringer-Str. 10 – Umrüstung der Flutlichtanlagen – Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00014 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 981  
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 52-2021-00014
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Sportanlage Riederwald  
Gustav-Behringer-Straße 10  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED  
Sportanlage Riederwald  
Umfang der Leistung:  
Demontage der alten Flutlichtbeleuchtung  
Massenauszug:  
Demontage von 43 Stk. Fluchtlichtleuchten im Bestand  
- teilweise Demontage der Verteilungen der Flutlichtanlagen

## Massenauszug:

45 Stk. Stromkreise in bis zu drei verschiedenen Verteilerstandorten  
- teilweise Vorbereitung der Verteilungen für die neue Flutlichtbeleuchtung

## Massenauszug:

12 Stk. Verteilungen an Bestandsmasten inkl. Treibermontage  
- Neumontage von Beleuchtungskörpern

## Massenauszug:

Neumontage von 80 Stk. Fluchtlichtleuchten  
- Inbetriebnahme und Einweisung in das neue Beleuchtungssystem

## Massenauszug:

5 Stk. Leuchtensteuersysteme

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.09.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote:

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

## Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen: –

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.07.2021, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 29.09.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
[Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 29.07.2021, 11:00 Uhr  
Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Sportamt Sport- und Freizeitzentrum Kalbach, Am Martinszehnten 2 – Erneuerung von Sandplätzen –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00015 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 981  
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 52-2021-00015
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel  
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Sport- und Freizeitzentrum Kalbach  
Am Martinszehnten 2  
60437 Frankfurt am Main-Kalbach

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Erneuerung von Sandplätzen
- Umfang der Leistung:
- |                      |  |
|----------------------|--|
| 2.650 m <sup>3</sup> | vorh. Tennenoberbau der Tennisplätze abtragen und entsorgen  |
| 2.785 m <sup>2</sup> | Rohplanum herstellen mit geänderter Gefällrichtung   |
| 2.650 m <sup>2</sup> | Bodenstabilisierung  |
| 525 m                | Drän- und Entwässerungsleitungen verlegen, Revisions- und Kontrollschächte Arbeiten an vorhanden Stromkabeln |
| 1 Stk.               | Versenkberegnungsanlage herstellen (vorh. Druckerhöhungsanlage bleibt erhalten)                              |
| 25 m <sup>2</sup>    | Wegeflächen (Betonsteinpflaster)   |
| 2.640 m <sup>2</sup> | Tennenflächen für Tennisnutzung herstellen<br>Netzpfeiler und Netze für vier Tennisfelder                    |
| 6 m                  | Winkelstützmauern ca. 1,05 m Höhe  |
| 8,4 m                | Beton-Blockstufen  |
| 58 m                 | Maschendraht-Ballfangzaun Höhe 3 m herstellen (in mehreren Teilabschnitten)                                  |
| 8 m                  | Maschendraht-Ballfangzaun Höhe 5 m mit integriertem Zufahrtstor B/H 4,0 x 3 m wiederherstellen               |
| 40 m                 | Zuschauerbarriere mit Ausfachung in Teillängen herstellen  |
| 1 Stk.               | Zufahrtstor B/H 3,5 x 3,0 m  |
| 3 Stk.               | Schlupftore B/H 1,2 x 2,0 m  |
| 8 m                  | Handläufe für Treppen  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 04.10.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.04.2022

- j) Nebenangebote: zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote:  
 Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Stadt Frankfurt am Main Sportamt  
 Hanauer Landstraße 54  
 60314 Frankfurt am Main  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert  
 und zwar folgende Unterlagen: –
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 04.08.2021, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 18.10.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail:  
[Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:Submissionsstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 04.08.2021, 10:00 Uhr  
 Ort:  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Stadtkämmerei Verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Kraftfahrtversicherung –

### Offenes Verfahren Nr. 21-2021-00001 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Stadtkämmerei  
 Paulsplatz 9  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 888  
 Telefax: 069 / 212 - 31 998  
 E-Mail:  
[versicherung.amt20@stadt-frankfurt.de](mailto:versicherung.amt20@stadt-frankfurt.de)  
 Internet:  
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Stadtkämmerei  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 048  
Telefax: 069 / 212 - 31 998  
E-Mail:  
versicherungen.amt20@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
21-2021-00001
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Kraftfahrtversicherung der Stadt Frankfurt am Main und übrige Mitversicherte
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt die Kraftfahrtversicherung des Fuhrparks der Stadt Frankfurt am Main und der stadtnahen Unternehmen auszuschreiben. Das Versicherungskonzept besteht aus einem Versicherungsvertrag, der sich wie folgt zusammensetzt:  
Teil A: Kraftfahrthaftpflicht- sowie Kaskoversicherung  
Teil B: Dienstreise-Kaskoversicherung  
Teil C: Kraftfahrt-Handel- u. Handwerksversicherung  
  
CPV-Referenznummer(n): 66514110-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
03.08.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
03.08.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2022 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtkämmerei**  
**Verschiedene Dienststellen**  
**im Stadtgebiet**  
**– Lieferung von Arbeitskleidung**  
**Basic –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00012**  
**nach VOL/A**

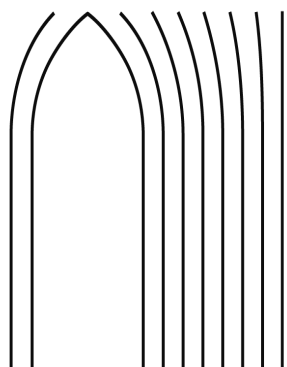
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 735  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: karsten.lapoehn@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Arbeitskleidung Basic
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Arbeitskleidung Basic
- Produktschlüssel (CPV): 18113000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:  
Fair Wear - zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach Fair Wear  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 2:  
Fairtrade -zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach Fairtrade  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 3:  
GOTS - zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach GOTS  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 4:  
Recyclebarem Polyester, 100% in Europa gefertigt  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung mit recyclebarem Polyester, 100% in Europa gefertigt  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 5:  
B.S.C.I. - zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach B.S.C.I.  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 6:  
V.F.I. - zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach V.F.I.  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- Los 7:  
WRAP – zertifiziert  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Arbeitskleidung nach WRAP  
Zertifizierung  
Ausführungsfrist:  
Produktschlüssel: 18100000-0
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Ausführung des Vertrages beginnt am 01.09.2021 und endet am 31.08.2022. Dem Auftraggeber wird das Optionsrecht eingeräumt, den Vertrag um ein Jahr (Verlängerungszeitraum) zu verlängern. Die maximale Laufzeit beträgt somit 24 Monate. Das Optionsrecht ist drei Monate vor Ablauf der Festlaufzeit schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben. Der Vertrag endet nach Ablauf der Festlaufzeit oder im Fall der Optionsausübung nach Ablauf des entsprechenden Verlängerungszeitraums, spätestens jedoch nach Ablauf von 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- Beginn: 01.09.2021  
Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.07.2021, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG;  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Es sind folgende Nachweise schriftlich beizufügen:
- Referenzlisten mit mindestens 2 in den letzten drei Jahren in Art und Leistungsumfang vergleichbar erbrachten Leistungen unter Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Kontaktdaten entsprechender Auftraggeber.
  - Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet ist.
  - aktueller Handelsregister-Auszug
  - Darstellung der Unternehmensstruktur
  - Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre



- Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichen Ablauf.
  - Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen Produkte.  
Werden Gütezeichen oder Zertifizierungen verlangt, so sind diese dem jeweiligen Angebot/Los als Anhang beizufügen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



# INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Bekanntmachung der Anhörung zur Grenzfeststellung, Grenzfestlegung und Abmarkung

Das am Ende der Veröffentlichung genannte Grundstück in der Gemarkung Frankfurt Bezirk 22

Lage: Alte Röthen

ist von Grenzfeststellungs-, Grenzfestlegungs- und Abmarkungsmaßnahmen betroffen. Bevor hierüber eine Niederschrift aufgenommen wird, haben die betroffenen Grundstückseigentümer Gelegenheit zur Anhörung am

Tag  
und Uhrzeit: Freitag, den 16.07.2021  
um 14:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Haus des Grundstücks Dortelweiler Straße 53

Die Wahrnehmung des Termins ist freigestellt. Die betroffenen Grundstückseigentümer können sich auch durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen.

Das Ergebnis der Grenzfeststellung, Grenzfestlegung und Abmarkung wird durch öffentliche Bekanntmachung schriftlich bekannt gegeben.

Kosten, die durch die Wahrung des Termins entstehen, werden nicht erstattet.

## Bekanntmachung der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Es wird bekannt gegeben, dass in der Gemarkung Frankfurt Bezirk 22 (Lage: Alte Röthen) Grenzpunkte festgestellt, festgelegt und abgemarkt worden sind. (Betroffenes Flurstück siehe Verzeichnis am Ende der Veröffentlichung)

Die Maßnahmen wurden nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2020 (GVBl. S. 430) vorgenommen.

Über diese Grenzfeststellung, Grenzfestlegung und Abmarkung wurde eine Niederschrift aufgenommen. Diese Niederschrift sowie die Skizze zur Niederschrift können von den betroffenen Grundstückseigentümern eingesehen werden (Offenlegung).

Zeitraum: vom 20.07.2021 bis  
23.08.2021 einschließlich

Ort: Vermessungsbüro  
Brockmann und Kaiser  
Hedderheimer  
Landstraße 148  
60439 Frankfurt am Main  
Erdgeschoss  
Litfaßsäule (Foyer)

Uhrzeit: montags bis donnerstags  
von 7.30 bis 16.00 Uhr  
freitags  
von 7.30 bis 13.00 Uhr

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Grenzfeststellung, Grenzfestlegung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Beginn der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden beim

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Erich Kaiser  
Hedderheimer Landstraße 148  
60439 Frankfurt am Main

## Verzeichnis des von Grenzfeststellungs-, Grenzfestlegungs- und Abmarkungsmaßnahmen betroffenen Grundstück (Auftr.-Nr. 2021/0024; AfB-Nr. bZ 200920252)

Gemarkung: Frankfurt Bezirk 22  
Flur: 334  
Flurstück: 150

Frankfurt am Main, den 13.07.2021

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Erich Kaiser



## Bekanntmachung

Auf Grund § 76 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) sowie § 45 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) ist beabsichtigt

**das Überschwemmungsgebiet des Liederbaches in der Gemarkung  
der Stadt Frankfurt am Main**

durch Rechtsverordnung festzusetzen.

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Plänen, aus denen die betroffenen Grundstücke sowie die Grenzen des Überschwemmungsgebietes zu ersehen sind, liegen vom

**15. Juli 2021 bis zum 15. September 2021 einschließlich**

Dienstag bis Donnerstag während der Dienststunden von 9.00 bis 13.00 Uhr bei

der Stadtverwaltung Frankfurt am Main  
im Umweltamt, Galvanistraße 28, II OG

zu jedermanns Einsicht aus\*.

Bedenken gegen die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf der Rechtsverordnung können bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich bei meiner Behörde, dem

**Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden  
Lessingstraße 16 - 18, 65189 Wiesbaden**

vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aus dem Hessischen Wassergesetz ergibt, welche Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten verboten sind bzw. einer wasserrechtlichen Zulassung bedürfen.

Wiesbaden, den 28.06.2021

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Abteilung Umwelt Wiesbaden  
IV/WI-41.2-79 b 03**

Im Auftrag  
Alfred Borrmann

\* Hinweis: Eine vorherige telefonische Anmeldung (069/212-39124, oder -39125) wird erbeten.



**Surfen Sie auf unserer Welle!**

**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

## Ankündigung der Teileinziehung einer Fläche im Großen Hirschgraben (ca. 1.186 m<sup>2</sup>) Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 8, Flurstück 123/18 teilweise (Stadtbezirk 010 Altstadt)

Bei dem Großen Hirschgraben handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich und die Straße hat eine nur untergeordnete verkehrliche Bedeutung. Deshalb soll der Große Hirschgraben in eine Fußgängerzone unter Zulassung des Radverkehrs umgewandelt werden.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für den motorisierten Individualverkehr für diese Fläche. Die Zufahrt zur Andienung/Entsorgung kann über die Berliner Straße in der Zeit zwischen 5:00 Uhr und 11:00 Uhr erfolgen. Die Zufahrt von der Straße Am Salzhaus wird ausschließlich dem Radverkehr in Schrittempo vorbehalten sein. Die beabsichtigte Teileinziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gegeben.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

### Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Abteilung 66.3  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

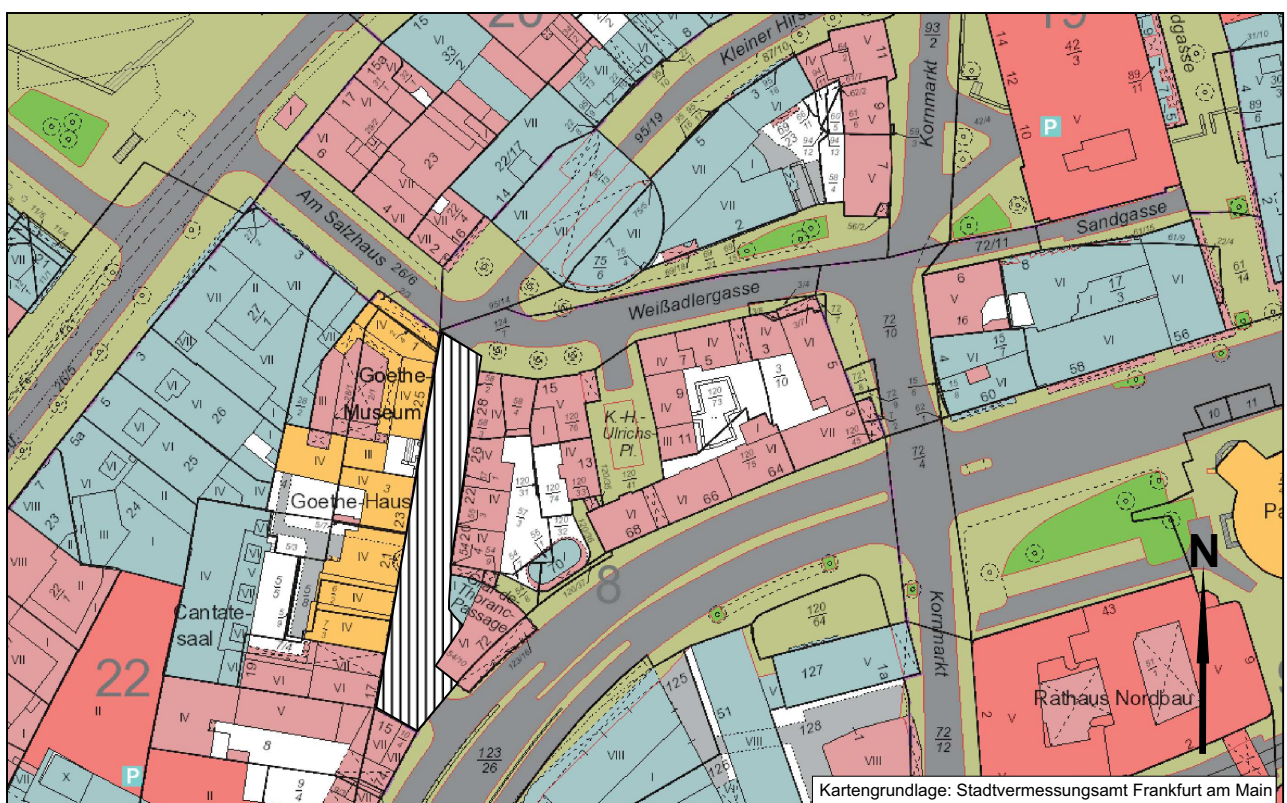
oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Rechtsamt  
Fachbereich 30.1  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main,  
13.07.2021

DER MAGISTRAT  
Amt für Straßenbau und Erschließung

Ankündigung einer Teileinziehung einer Fläche für den motorisierten Verkehr im Großen Hirschgraben im Stadtbezirk 010 Altstadt (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



▨▨▨▨▨▨▨▨▨▨ Einziehungsfläche



**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

01.05.2021	Peters-Geiger, Nicola Stadtschulamt 60 Jahre	09.05.2021	Steindorf, Astrid Palmengarten 56 Jahre
08.05.2021	Ferrarese, Monica Kita Frankfurt 59 Jahre		

### Im Ruhestand verstorben

01.05.2021	Schwab, Heinrich Rechtsamt 89 Jahre	11.05.2021	Schneider, Wilhelm Grünflächenamt 88 Jahre
02.05.2021	Fricke, Heidrun Jugend- und Sozialamt 82 Jahre	12.05.2021	Husmann, Joerg ehem. Hochbauamt 81 Jahre
03.05.2021	Beck, Hans Stadtschulamt 81 Jahre	12.05.2021	Zitzmann, Sigrid ehem. Hauptamt 84 Jahre
03.05.2021	Kind, Elmo Stadtschulamt 72 Jahre	13.05.2021	Fischer, Manfred Grünflächenamt 81 Jahre
03.05.2021	Röhrl, Gerhard ehem. Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe 81 Jahre	13.05.2021	Okun, Andrea Straßenverkehrsamt 63 Jahre
05.05.2021	Götz, Margaretha Stadtschulamt 92 Jahre	14.05.2021	Stern, Hans ehem. Stadtbahnbauamt 89 Jahre
05.05.2021	Hanke-Barth, Dagmar Sportamt 77 Jahre	15.05.2021	Braunholz, Lothar Branddirektion 65 Jahre
05.05.2021	Kotnjek, Helena Stadtschulamt 84 Jahre	15.05.2021	Wilhelms, Margot Jugend- und Sozialamt 103 Jahre
06.05.2021	Plügge, Horst Amt für Straßenbau und Erschließung 93 Jahre	16.05.2021	Klein, Hilde Stadtschulamt 93 Jahre
09.05.2021	Wotruba, Ursula Stadtschulamt 89 Jahre	17.05.2021	Havlana, Albert Kassen- und Steueramt 80 Jahre
10.05.2021	Piesche, Maria Stadtbücherei 89 Jahre	17.05.2021	Rohrbach, Karlheinz Stadtschulamt 74 Jahre
10.05.2021	Tarlatt, Karl Grünflächenamt 88 Jahre	20.05.2021	Scheller, Margot Ordnungsamt 101 Jahre
		21.05.2021	Heß, Horst Personal- und Organisationsamt 87 Jahre

21.05.2021	Veselaj, Abaz ehem. Forstamt 82 Jahre	25.05.2021	Heyne, Otmar Jugend- und Sozialamt 79 Jahre
24.05.2021	Deckenbach, Friedhelm ehem. Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe 88 Jahre	26.05.2021	Bohrmann, Wilhelm Jugend- und Sozialamt 98 Jahre

## Vertretungsbefugnis für die Kommunale Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe Frankfurt am Main (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/ Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Dücker	Nele	57.32.3	1.500,- €		ab sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌

**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing**

**60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 817 bis 820)*
- Öffentliche und nicht öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse  
*(Seite 821)*
- Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main  
*(Seite 822)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 823 bis 841)*
- Bekanntmachung der Anhörung zur Grenzfeststellung, Grenzfestlegung und Abmarkung  
*(Seite 842)*
- Bekanntmachung der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen  
*(Seite 842)*
- Verzeichnis des von Grenzfeststellungs-, Grenzfestlegungs- und Abmarkungsmaßnahmen betroffenen Grundstück  
*(Seite 842)*
- Bekanntmachung: Überschwemmungsgebiet des Liederbaches in der Gemarkung Frankfurt am Main  
*(Seite 843)*
- Ankündigung der Teileinziehung einer Fläche im Großen Hirschgraben  
*(Seite 844)*
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
*(Seite 846 bis 847)*
- Vertretungsbefugnis für die Kommunale Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe Frankfurt am Main  
*(Seite 847)*